

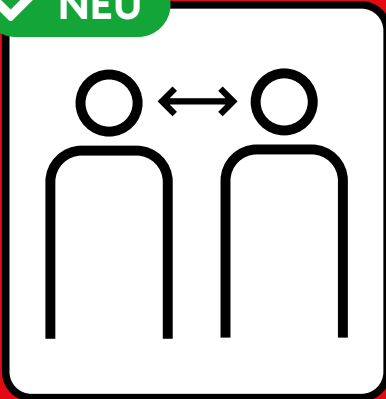
## Neues Coronavirus

Aktualisiert am 5.3.2020

# SO SCHÜTZEN WIR UNS.



✓ NEU



### Abstand halten.

Zum Beispiel:

- Ältere Menschen durch genügend Abstand schützen.
- Beim Anstehen Abstand halten.
- Bei Sitzungen Abstand halten.

### WEITERHIN WICHTIG:



Gründlich  
Hände waschen.



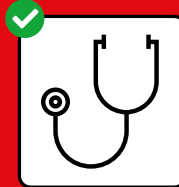
Hände schütteln  
vermeiden.



In Taschentuch oder  
Armbeuge husten und  
niesen.



Bei Fieber und Husten  
zu Hause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung  
in Arztpraxis oder Notfallstation.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP  
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

## **Impressum**

Monatliches Mitteilungsblatt der  
fünf reformierten Kirchgemeinden  
des Sensebezirks.  
WEMF beglaubigte Auflage: 4950  
Verteilt an alle reformierten Haushalte  
des Sensebezirks.

### **Redaktoren**

Bösingen	Michael Roth
Düdingen	Rosmarie Krähenbühl
Wünnewil- Flamatt-Ueberstorf	Peter Wüthrich
St. Antoni	Sandra Scheidegger
Weissenstein/ Rechthalten	Praxed Liechti
Allgemeine Seiten	Kurt Maurer

Die Adressen der Redaktoren finden Sie auf  
der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder  
Inserate wenden Sie sich an die zuständige  
Kirchgemeinde.

Für die allgemeinen Seiten an  
Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt  
E-Mail: km404@bluewin.ch

### **Titelbild**

Informationsplakat BAG

## **Inhaltsverzeichnis**

Editorial	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen	6
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf	9
Kirchgemeinde St. Antoni	13
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten	15
Wabe/Netzwerk	17
Kantonalkirche	18
Stelleninserat	19
Blickpunkte	20
Chronik	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken  
auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr  
Thema selbständig. Die von ihnen geäusserte  
Meinung muss sich nicht mit jener der  
Redaktionskommission decken.

### **Layout und Druck**

Sensia AG  
Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

### **Redaktionsschluss**

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können  
nicht mehr berücksichtigt werden.

## **Aussergewöhnliche Umstände erfordern aussergewöhnliche Massnahmen**

Liebe Leserin, lieber Leser

Als das Jahresthema für unser Editorial ausgewählt wurde: «Alles ausser gewöhnlich», ahnten wir nicht, welche aussergewöhnlichen Herausforderungen das Jahr 2020 für uns bereithalten würde. Nun finden wir uns in einer Pandemie-Situation wieder, wie sie keiner von uns je erlebt hat. Ob man sie mit der sogenannten «Spanischen Grippe» (1918–1920) vergleichen kann, die insgesamt mehr Menschenleben forderte als der Erste Weltkrieg, das werden die Historiker eines Tages entscheiden.

Vielfach dokumentierte Tatsache aber ist, dass die globale Ausbreitung des Covid19-Virus weitreichende Folgen für die Gesundheit von sehr vielen Menschen haben wird.

Die Situation ist ernst, mahnen führende Virologen immer wieder. Wenn sich die Zahl der Infizierten täglich um 33 % erhöht, verdreihundertfacht sie sich alle 20 Tage bzw. verfünftausendfacht sie sich nach etwa einem Monat. Auch um den Sensebezirk wird das Virus keinen Bogen machen. – Jetzt kommt es darauf an, dass sich jede/r Einzelne verantwortlich verhält und dabei nicht nur sich selbst im Blick hat. Die christliche Grundregel hilft uns immer wieder, das eigene Handeln zu reflektieren und sich nicht im Dickicht von Egoismus, Sorglosigkeit, Ignoranz, Bagatellisierung oder Panikmache zu verlieren: «*Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, denn er ist wie du.*» – Dein Mitmensch will leben wie du, will für die Liebsten da sein – und ist ein geliebtes Kind Gottes so wie Du.

Wir Menschen sind auf Andere angewiesen. Dies spüren wir besonders, wenn wir auf Distanz gehen, Sicherheitsabstände einhalten, aufs Händeschütteln usw. verzichten sollen. Es fällt uns nicht leicht, aber dennoch ist es notwendig, um die Ansteckungsgefahr zu reduzieren. Jetzt ist die Zeit umzudenken: Wie zeige ich Nähe und Solidarität auf andere Weise? Wie halte ich Kontakt ohne körperlichen Berührungen? Worauf werde ich bewusst verzichten, weil es nicht notwendig ist? ... z. B. sollte man die sozialen Kontakte auf ein Minimum reduzieren, dafür öfter telefonieren oder Briefe schreiben. Nutzt die modernen Kommunikationskanäle wie Emails, Kurznachrichten, Chats – bleibt informiert...

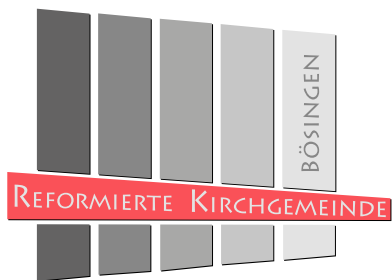
Ein Satz, der mir bei allen Schwierigkeiten immer wieder Zuversicht vermittelt, ist folgender: «Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.» (2. Tim. 1,7) – Also lassen wir uns nicht von destruktiver Hysterie lähmen, sondern handeln wir mit der Kraft, die wir zur Verfügung haben, schenken wir einander all die Liebe und Freundlichkeit, auf die wir ja selbst auch angewiesen sind und bewahren wir den kühlen Kopf der Besonnenheit, dass wir uns richtig und umsichtig verhalten.

In den Kirchgemeinden sind wir füreinander da, aber es wird vielleicht auf eine aussergewöhnliche Weise sein. Da sich tagtäglich die Nachrichten überschlagen und Veränderungen ergeben, werden wir jeweils reagieren müssen. Wir setzen darauf, dass Sie gegebenenfalls auf abgesagte Veranstaltungen mit Verständnis reagieren.

Hoffen wir alle und beten wir darum, dass wir unbeschadet durch die nächsten Wochen kommen werden. Bewahren wir unseren Glauben, die Liebe und die Hoffnung, damit wir diese drei Grundnahrungsmittel der Seele immer im Vorratsschrank haben.

Möge Gott uns Tag für Tag die Liebe, die Kraft und die Besonnenheit schenken, die wir brauchen. Gott behüte uns.

Sabine Handrick, Düringen



# Bösinggen

Pfarramt Bösinggen Tel. 031 747 04 60  
 Fendringenstrasse 2  
 3178 Bösinggen  
 Pfarrer:  
 Michael Roth 031 747 04 60  
 pfr.michael.roth@sensemail.ch  
 Präsident:  
 Andreas Nägelin Tel. 031 747 69 70  
 Internet: www.ref-kirche-boesingen.ch

## Agenda April

10.04.	<b>Gottesdienst</b>	Freitag 10.00 Uhr Arche	ABGESAGT
10.04.	Fastensuppe	Freitag Ab 11.00 Uhr	ABGESAGT
12.04.	<b>Gottesdienst</b>	Sonntag 10.00 Uhr Arche	ABGESAGT
22.04.	Andacht	Mittwoch 19.00 Uhr Arche	ABGESAGT
22.04.	<b>Gottesdienst</b>	Mittwoch 10.30 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Bitte Angaben unten beachten!
26.04.	<b>Kein Gottesdienst</b>		Wegen des Konflagers findet kein Gottesdienst statt

## Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela



Wie gewohnt ökumenisch offen – derzeit nur für die HeimbewohnerInnen.

8. April, Katholischer Gottesdienst  
 22. April, Reformierter Gottesdienst

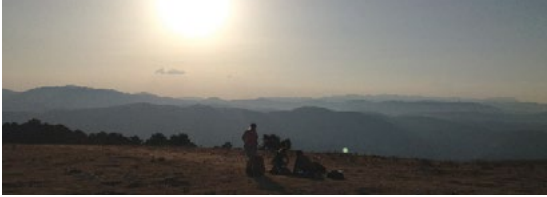
## Wichtiger Hinweis zum Corona-Virus

Die Kantonalkirche hat in Absprache mit der katholischen Kirche sämtliche Veranstaltungen und Gottesdienste bis zum 30.04.20 ausgesetzt.  
<https://www.ref-fr.ch/bericht/917>

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden evtl. statt, sind aber derzeit nicht öffentlich.

Aktuelle Angaben zu unseren Veranstaltungen sind jeweils auf der Website und in den Schaukästen zu finden.

## Innehalten am Feierabend – ökumenische Abendandacht



Mit Texten, Musik, Liedern, Stille und Gebet lassen wir für eine kurze Zeit unseren Alltag hinter uns.

**Nächste Termine, jeweils Mittwoch,  
19.00 Uhr in der Arche:**

**22. April**

**27. Mai**

**24. Juni**

Weitere Daten folgen!

Wir freuen uns auf Sie!

Anita Imwinkelried, kath. Pfarrei Bösingen  
Christine Bühler, ref. Kirchgemeinde Laupen  
Michael Roth, ref. Kirchgemeinde Bösingen

## Liebe ehemalige Fendringer Landfrauen

zu einem gemütlichen Plauder-Nachmittag treffen wir uns in der Gaststube des Restaurants «Drei Eidgenossen» in Bösingen.

Dienstag, 21. April um 14.00 Uhr

Bei Fragen meldet euch bitte bei Käthi Maron,  
Tel. 026 496 26 31

Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.

Käthi & Erika

## Tanz als Meditation

Donnerstag, 2. April, 20.00–22.00 Uhr in der Arche (Fendringenstrasse 2)  
Kosten pro Person: CHF 20.–  
Leitung: Ursula Kiener, Musik- und Tanztherapeutin, Telefon 031 747 80 97

## Newsletter

Seit Kurzem können Sie sich auf unserer Homepage für den Newsletter der Kirchgemeinde Bösingen anmelden. Wir sind daran, ihn zu gestalten und würden uns freuen, Ihnen schon bald Informationen und Wissenswertes zukommen zu lassen!

Michael Roth

## Landfrauen

Samstag, 4. April

Wir backen im Ofehus für den Brunch.

Kein Verkauf im Dorfladen

Sonntag, 5. April, 9.00–12.30 Uhr

Brunch in der Aula Schulhaus Bösingen

Donnerstag, 28. Mai 2020 (statt 14. Mai)

Tagesausflug ins Freilichtmuseum Ballenberg mit einer Führung

Anmeldung bis 30. April 2020 bei Barbara Krummen: Tel. 026 496 25 84 / 079 238 17 47, b.krummen@sensemail.ch

Nichtmitglieder erhalten weitere Infos nach Anmeldung.

## Herzlich willkommen!



Schon seit Anfang März ist sie im Sekretariat der Kirchgemeinde anzutreffen, unsere neue Sekretärin und Kassierin Angela Riesen-Steiner.

Gemeinsam mit der bisherigen Stelleninhaberin Katharina Ducrey-Reinhard arbeitet sie sich in diesem Monat ein und übernimmt ab April ihr Amt in eigener Verantwortung. Angela Riesen lebt mit ihrem Mann und den drei Kindern in Kriechenwil. Sie ist 36 Jahre alt und besitzt vielfältige Erfahrungen, die dem neuen Arbeitsbereich sicher zugute kommen werden. Wir begrüßen Angela Riesen ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei ihrer abwechslungsreichen Tätigkeit.

Der Kirchgemeinderat



# Düdingen

Reformiertes Pfarramt  
 Hasliweg 4, 3186 Düdingen  
 Pfarrerin:  
 Sabine Handrick Tel. 026 493 35 85  
 pfarramt@refdue.ch  
 Sekretariat Tel. 026 493 55 85  
 Reservationen Mo–Fr 12.30–13.30 Uhr  
 Jeannette Charmey Tel. 079 456 46 51  
 Präsident:  
 Fritz Herren Tel. 026 493 31 60  
 Internet www.refdue.ch

## Agenda April

Pfarrerin Handrick ist telefonisch erreichbar!

29.03.	Taizé-Andacht	Sonntag 19.00 Uhr	Taizé-Liturgie mit Gesang, Gebet
03.04.	Kultur in der Kirche	Freitag 20.00 Uhr	Dominik Muheim & Sanjiv Channa, «Chur» Musikalisches Kabarett mit Special Abendkasse CHF 25.–
08.04.	Kinderkirche	Mittwoch 14.30 Uhr	Osterworkshop
09.04.	Abend- gottesdienst	Donnerstag 19.00 Uhr	am Gründungs-... gkreis
10.04.	Gottesdienst	Freitag 10.00 Uhr	... predigt und Liturgie von Sabine Handrick, ... Ad hoc Frauenchor «Stabat mater»
12.04.	Familien- gottesdienst	Sonntag	... scher Familiengottesdienst zum Osterfest, ... anschliessend «Eiertütsche»
26.04.	Gottesdienst	Freitag 10.00 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
29.04.		Mittwoch 16.30 Uhr	im Pflegeheim Wolfacker, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, alle Mitglieder der Kirchgemeinde sind eingeladen
03.05.	Familien- gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	mit Abendmahl, die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen gestalten mit ihrer Katechetin Saskia Wolter und Pfarrerin Sabine Handrick diesen Gottesdienst, anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen

**Gemäss bundesrätlicher Verordnung sind alle Veranstaltungen bis 30. April 2020 abgesagt!**

## OSTER Workshop

### für Klein und Gross

Zur Vorbereitung des Ostergottesdienstes vom Sonntag, 12. April 2020, 10.00 Uhr

Wann: Mittwoch 8. April 2020,  
14.30–16.00 Uhr  
 Wo: Reformiertes Zentrum Düdingen  
 Was: Diverse Ateliers  
 Zum Schluss gibt's ein Zvieri.  
 Anmeldung: bis 6. April 2020  
 sekretariat@refdue.ch

## Ostern ist da



Alles auf der Welt sagt dem Menschen:

«Ostern ist da!»

Aber der Mensch bleibt skeptisch und sagt:  
«Ich weiss, was ich weiss, und glaube nur, was ich sehe.»

Da kann die Welt nur lachen und sagt: «Na bitte, dann mach deine Augen doch auf!»  
Alles, was blüht und wächst, zeigt, dass nicht der Tod das Letzte ist, sondern das Leben: Die Kaulquappe wird Frosch. Die Raupe entpuppt sich als prächtiger Schmetterling. Der Same, der stirbt, lebt als Frucht.

Wäre der Mensch am Ende der einzige auf der Welt, für den mit dem Tod alles aus ist? Aber der Mensch bleibt skeptisch und sagt: «Die Zukunft ist dunkel. Wer weiss, was dann sein wird. Zu sehen ist nur das Ende, der Ausgang bleibt offen.»

Da lacht die Welt wieder und sagt: «Sei froh, dass es so ist, wie du sagst!

Der Ausgang bleibt offen, und durch den offenen Ausgang bricht das Licht.»

Josef Dirnbeck

## Erwachsenenbildung

**Freitag, 24. April 2020 um 19.00 Uhr  
in der Kirche Weissenstein  
Film «Die letzte Pointe»!**

Ein Alterswerk des Schweizer Regisseurs Rolf Lyssy – stellt die grosse Frage: Darf man im Alter über sein Leben, vor allem auch über sein Lebensende, selber entscheiden? Und wie überhaupt mit Endlichkeit und Sterblichkeit umgehen, wenn diese doch eher ein Tabu-Thema sind, über das lieber nicht gesprochen wird? Film und anschliessende Diskussion unter der Leitung von Pfarrer i.R. Georges Braunschweig (Freiburg)

## Kirchgemeindeversammlung

Die Frühjahrsversammlung findet am **Mittwoch, 6. Mai 2020**, um 20.00 Uhr im Reformierten Zentrum statt.

Traktandenliste:

1. Begrüssung/Besinnung
2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2019
3. Rechnung 2019
4. Bericht von der Synode
5. Jahresberichte der Kirchgemeinderäte
6. Informationen
  - a) Fest 20 Jahre Kirche Düdingen
  - b) Wahlen Kirchgemeinderat November 2020
7. Verschiedenes

Das Protokoll und die Unterlagen zur Rechnung können im Sekretariat über Tel. 026 493 55 85 angefordert werden. Sie liegen auch in der Kirche auf und sind auf [www.refdue.ch](http://www.refdue.ch) publiziert. Alle Gemeindeglieder ab dem 16. Altersjahr sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

## Ökumenische Fastensuppe

**Wegen des Coronavirus (Covid 19) müssen wir leider alle 4 ökumenischen Fastensuppen in Düdingen absagen.**

Die Fastensuppen werden erfreulicherweise jedes Jahr von 300 – 500 Personen wöchentlich besucht, um die ökumenische Gemeinschaft zu pflegen und solidarisch für Menschen in der 3. Welt zu spenden.

Wir möchten mit dieser Absage mithelfen, dass sich das Virus möglichst wenig weiter verbreiten kann. Wir wollen mit dieser Massnahme auch jene schützen, deren Gesundheit bereits etwas beeinträchtigt ist.

Wir danken Ihnen, wenn sie über andere Wege die diesjährige Fastenaktion unterstützen, z. B. mit dem Einzahlungsschein im Fastenopferversand, der ihnen zu Beginn der Fastenzeit zugesendet worden ist.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Im Namen der ökumenischen Arbeitsgruppe  
Ruedi Bischof, Pfarrei Düdingen

## Kultur in der Kirche

**Dominik Muheim & Sanjiv Channa**  
«Chunt scho guet», Musikalisches Kabarett  
mit Special Effects



Der eine ist Künstler, der andere ist Barkeeper. Der eine träumt vom Durchbruch, der andere von einer Geschirrwaschmaschine. An ihrer multifunktio-

nellen Bar sinnieren und musizieren die beiden über verlorene Gemälde, verschollene Hauswirtschaftslehrerinnen, vergessene Schiessereien, Banker mit Burnout und platzende Seifenblasen. Eine Tragikomödie über Sehnsucht, Träume und Erfolg in einer turbulenten Zeit.

Ein Abend mit Geschichten und Dialogen mitten aus dem Leben und einer – obacht – unerwarteten Wendung.

Regie: Philipp Galizia

**Freitag, 3. April 2020 / 20.00 Uhr**  
**Abendkasse 25.–**

Reservationen: [www.kulturinderkirche.ch](http://www.kulturinderkirche.ch)  
Künstlerlink: [www.dominikmuheim.ch](http://www.dominikmuheim.ch)

## Ökumenische Gespräche über Gott und die Welt



Der letzte Gesprächsabend vom Februar hat uns auf anregende Weise das Leben und Wirken

von Dietrich Bonhoeffer näher gebracht. Dessen Leben ist in der Tat ein sehr eindrückliches Zeugnis der Nachfolge Jesu. Im Anschluss daran wollen wir uns mit der Frage befassen, warum auch heute offensichtlich in grossem Masse die folgende Feststellung Jesu zutrifft: *«Ihr wist, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und ihre Grossen ihre Macht missbrauchen.»*

Hier aber sagt und mutet uns Jesu zu: *«Aber so ist es unter euch nicht, sondern wer gross sein will unter euch, der soll euer Diener sein; und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein.»*

Ist er deshalb ein naiver Träumer, ohne jede Chance auf Erfolg? Den damit verbundenen Fragen und Gedanken möchten wir gemeinsam nachgehen und darüber zwanglos miteinander ins Gespräch kommen. Und so freuen wir uns einmal mehr auf einen bereichernden Abend, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.  
Leitung: Dr. Christoph Riedo

**Donnerstag, 2. April 2020, 19.30 Uhr**  
**Begegnungszentrum Düdingen**

Weitere Daten 2020: 01.10. und 19.11.

## Filmvorführung in Düdingen «Der Konzern-Report»

*Dokumentarfilm zur Konzernverantwortung*

Der neue Dokumentarfilm lässt Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden. Dick Marty und weitere Stimmen aus dem In- und Ausland erklären, warum sie klare Regeln verlangen, damit Konzerne für Verfehlungen geradestehen müssen.

**Was:** Filmvorführung «Der Konzern-Report» mit Informationen zur Initiative

**Wo:** Reformiertes Zentrum Düdingen (Haslisaal), Hasliweg 4, 3186 Düdingen

**Wann:** Freitag, 24. April, 19.30 Uhr

Eintritt frei – Kollekte

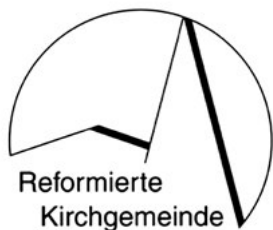
Die Veranstaltung wird organisiert vom Lokalkomitee Düdingen für die Konzernverantwortungsinitiative. [www.konzerninitiative.ch/](http://www.konzerninitiative.ch/) lokalkomitee-Düdingen

## Forum für das Alter

**Montag, 20. April 2020, 14.00 Uhr**  
Begegnungszentrum

Theater – «Tango im Kafi einsam»





Wünnewil - Flamatt - Ueberstorf

# Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf  
Freiburgstrasse 10  
3175 Flamatt  
Pfarrerin: Corina Wenger  
Pfarrer: Peter Wüthrich

Tel. 031 741 14 24  
Tel. 031 741 14 73  
Tel. 031 741 06 07

Präsident:  
Erwin Schneiter  
Homepage:

Tel. 031 741 13 14  
[www.wfue.ch](http://www.wfue.ch)

## Agenda April

### **Alle Gottesdienste sind abgesagt, aber...**

Gemäss Entscheid des Bundesrates vom 16. März 2020 sind sämtliche Veranstaltungen verboten. Dennoch schliessen wir unsere Kirche nicht und sind für Gespräche und eine einfache Besinnung anwesend. Vorbehalten bleibt eine weitere Verschärfung der Massnahmen in Richtung gänzliches Ausgehverbot.

Unsere Beweggründe

- Wir finden es wichtig, dass wir gerade in dieser schwierigen und unsicheren Zeit als evangelisch-reformierte Kirche für alle da sind, die die direkte persönliche Besinnung und Stärkung im Glauben wünschen. Natürlich sind wir besorgt, dass die Anordnungen des Kantons und des Bundes eingehalten werden, insbesondere die Besucherzahl tief bleibt.
- Unser Synodalratspräsident, Herr Pierre-Philippe Blaser, weist in seiner Video-Botschaft unter anderem darauf hin, dass die reformierten Kirchen und Kapellen offen bleiben.  
Zitat: *«Reformierte Kirchen und Kapellen bleiben offen.»*
- Für uns ist dies ein wichtiges Signal, dass wir für Sie persönlich ansprechbar bleiben.

#### Hinweis

- Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung wahrzunehmen und beim geringsten Grippe-Verdacht zuhause zu bleiben.

An folgenden Sonntagen ist eine Pfarrperson in der Kirche:

5. April, Palmsonntag	09.30–10.30 Uhr
12. April, Ostern	09.30–10.30 Uhr
26. April	09.30–10.30 Uhr
3. Mai	09.30–10.30 Uhr

Wir haben diese Idee und Text übernommen von der Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten und den letzten Entwicklungen angepasst. Herzlichen Dank unsererseits.

**Wichtig:** Alle Beerdigungen finden nur noch im engsten Familienkreis statt.

### **Taufsonntage**

19.07.–23.08. (Sense)

### **Amtswochen**

30.03.–12.04.: Peter Wüthrich  
13.04.–26.04.: Corina Wenger  
27.04.–10.05.: Vertretung wegen Konflager



Glaube

### Gemeinsam in der Bibel lesen

Das gemeinsame Lesen der Bibel fällt bis auf weiteres ebenfalls weg.

Kontakt: Pfrn. C. Wenger, 031 741 14 73



Oek. Gruppe 60plus

Alle gemeinsamen Ausflüge wie Wanderungen und Velofahrten für den April sind eingestellt. Wann es wieder beginnt, wissen wir nicht. Infos dazu finden wir im nächsten Heft.



Pflegeheim Auried

Im Pflegeheim finden bis auf weiteres keine öffentlichen Veranstaltungen mehr statt.

### Osterkerze 2020



Die fünfte Klasse von Wünnewil bekam den Auftrag das Osterkerzen Sujet 2020 zu entwerfen.

Bevor sie mit grosser Motivation und viel Kreativität ans Werk gingen, haben sie etwas von der Geschichte der Osterkerze erfahren.

Schon bei den frühen Christen im alten Rom leuchteten in der Kirche Kerzen zum Osterfest. Das Feuersymbol dient seitdem den Christen als Ausdruck für die Freude über die Wiederauferstehung von Jesus Christus.

Bereits im 10. Jahrhundert festigte sich der Brauch. Auch in unserer Davids Kirche brennt die Kerze ausser an Karfreitag an jedem Gottesdienst.

Das Licht für die Taufkerze wird immer von der Osterkerze entzündet.

Mit grosser Wertschätzung haben die Fünftklässler die Aufgabe gerne übernommen.

Der Kirchgemeinderat hat sich für das Osterkerzen-Sujet von Philipp entschieden. Die Gedanken von Philipp zu seinem Sujet: Die Wasserwellen sind das Leben – das Symbol der Taufe.

Die Sonne ist die Kraft für uns Menschen das grosse Himmelreich von Gott.

Licht und Wasser heisst Leben!

Das Kreuz symbolisiert das Christentum. Alpha und Omega aus dem griechischen Alphabet Anfang und Ende.

Wir wünschen viel Freude an der Osterkerze 2020.

Fünfte Klasse Wünnewil und  
Claudia Schlüchter



Kirchgemeinderat

Zusammenzug Sitzung Kirchgemeinderat vom 12. Februar 2020

### Der Rat beschliesst

- Das Sujet der diesjährigen Osterkerze, welches von den Schülern aus Wünnewil-Flamatt entworfen wurde.



### Im Rat wird zudem diskutiert

- Dass der Liegenschaftsdienst und die Umgebungsarbeiten für die Liegenschaften der Kirchgemeinde bis auf weiteres ohne zusätzliche Anstellung erfüllt werden können, Herr Hans Spring als ehemaliger Liegenschaftsverwalter somit vorläufig nicht ersetzt wird.
- Der Kirchgemeinderat zieht ein positives Fazit über das Behördentreffen mit der Pfarrei von Wünnewil-Flamatt sowie dem Gemeinderat von Wünnewil-Flamatt.

Für den Kirchgemeinderat: Pirmin Schenk



### **Ein Lager für Kinder ab 2. Klasse und Jugendliche bis Ende OS.**

Für die Jugendlichen ab OS Alter wird zum Teil ein spezielles Programm geführt.

Anmeldungen und weitere Infos unter [www.wfue.ch/kolibrilager](http://www.wfue.ch/kolibrilager).

Anmeldeschluss ist der 5. Juni.

Wir sind weiterhin in der Vorbereitung aktiv und hoffen, ein Lager durchführen zu können. Falls es wider Erwarten abgesagt werden muss, informieren wir schnell via homepage Link. (siehe S. 9)

Die bereits angekündigten Kirchgemeindeversammlungen vom 29. April 2020 und vom 21. Juni 2020 (ausserordentlich nach dem Gottesdienst) werden wie folgt auf Mittwoch, 17. Juni 2020 verschoben:

### **Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Mittwoch, 17. Juni 2020**

**19.30 Uhr, im Begegnungszentrum  
Flamatt (Singsaal)**

Traktanden

Besinnung

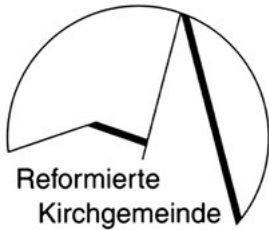
1. Protokoll der KGV vom 27.11.2019
2. Rechnung 2019
  - a) Kirchgemeinde
  - b) Fonds FöS (BGZ)
3. Ersatzwahlen in den Kirchgemeinderat
4. Bestätigungswahl Pfarrerin Corina Wenger
5. Jahresberichte des Kirchgemeinderates
6. Berichte aus dem Pfarramt
7. Verschiedenes

Das Protokoll und die Rechnungen 2019 können ca. 10 Tage vor der Versammlung im Sekretariat und in der Kirche eingesehen werden (zusätzlich werden das Protokoll und die Rechnungen auf unserer Homepage einsehbar sein).

Vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Kirchgemeinderat (Traktandum 3) sind versehen mit der eigenen sowie zehn Unterschriften von stimmberechtigten Kirchgemeindegliedern bis am 18. Mai 2020 auf dem Sekretariat einzureichen.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder mit vollendetem 16. Altersjahr sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



Wünnewil - Flamatt - Ueberstorf

Unsere Kirchgemeinde mit rund 2000 Mitgliedern liegt im unteren Sensebezirk, auf halber Strecke zwischen Bern und Fribourg. Den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde bringen wir den Glauben und das Leben unserer Gemeinschaft im Religionsunterricht in den drei Primarschulen und in der Orientierungsschule in Wünnewil sowie durch verschiedene Angebote der Kinderkirche näher.

Zur Erteilung des Religionsunterrichts in der Orientierungsschule (9H bis 11H) und zur Übernahme von Stellvertretungen in der Orientierungsschule und den drei Primarschulen suchen wir per 1. August 2020 eine/einen

***Katechetin/Katecheten oder Sozialdiakonin/Sozialdiakon (ca. 20 %)***

mit abgeschlossener Ausbildung (Unterricht auf Stufe 9H bis 11H)

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Freude am Unterrichten und Begleiten von Jugendlichen
- Leitung des Konfirmationslagers und Mitgestaltung von Jugendgottesdiensten
- Selbständigkeit
- Teamfähigkeit
- Offene und landeskirchliche Haltung

**Wir bieten Ihnen:**

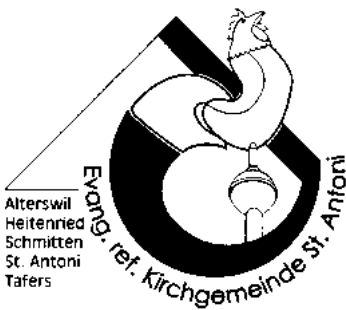
- Pensum von ca. 130 Unterrichtslektionen pro Schuljahr (1 halber Tag pro Woche, 4-tägiges Konfirmationslager)
- Anstellung und Entlohnung nach den Richtlinien der freiburgischen Kantonalkirche
- Unterstützung durch Pfarsteam, Katechetinnen, KiK-Kommission und Kirchgemeinderat

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail bis am **1. Mai 2020** an:

Reformierte Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf  
Arlette Neumann  
Freiburgstrasse 10  
3175 Flamatt  
arlette.neumann-hartmann@unifr.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Arlette Neumann (Kirchgemeinderätin), Tel. 031 741 47 47.

Informationen über unsere Kirchgemeinde finden Sie unter [www.wfue.ch](http://www.wfue.ch).



# St. Antoni

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Heitenried, Alterswil, St. Antoni, Tafers, Schmitten und den Weiler Bärswil.  
Pfarramt 1713 St. Antoni

Pfarrer: Ulrich Wagner Tel. 026 505 14 96  
ulrich.wagner@ref-fr.ch  
Sekretariat: Tel. 026 505 14 95  
Präsidentin: Heidi Engemann heidi.flower@bluewin.ch  
Internet: www.ref-kirche-stantoni.ch

## Agenda April

---

Nach den Regeln, die der Bundesrat am Montag, 16. März 2020 bekannt gegeben hat, sagen wir bis Ende April 2020 alle öffentlichen Gottesdienste ab.

Die Trauergottesdienste und Beerdigungen sind **im engen Familienkreise** erlaubt, ebenso Taufen.

Wir können lediglich auf die Radiopredigt und die Fernsehgottesdienste verweisen.

---

**Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage:**  
[www.ref-kirche-stantoni.ch](http://www.ref-kirche-stantoni.ch)

## Die Kirchgemeindeversammlung

**vom Mittwoch, 6. Mai 2020 um 20.00 Uhr  
in der OASE St. Antoni**

ist ebenfalls abgesagt wir publizieren den neuen Termin in einer späteren Ausgabe des AdW und auf der Homepage

## Kirche sein in Zeiten des Virus

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde, Der in den letzten Wochen uns überrollende Corona-Virus beschäftigt uns alle. Als Kirche haben wir zu lernen, mit dem Virus umzugehen. So hat der Kirchgemeinderat St. Antoni in seiner Sitzung vom 11. März folgendes beschlossen und sich folgende Überlegungen gemacht:

Wie Sie sehen, haben wir unser Programm über Ostern und in der Planung so schon bis Ende Juni den veränderten Umständen angepasst. Konzerte und Choreinsätze im Gottesdienst sind in den Herbst verschoben. In unseren Gottesdiensten verzichten wir vorderhand aufs Abendmahl, Kirchenkaffee und gemeinsame Mahlzeiten (dazu gehören die Fastensuppen) und Besuche im Auftrag der Kirchgemeinde.

Wir befolgen die Regeln, welche Behörden und Experten uns nahelegen: Wer Symptome wie Fieber oder Husten hat bleibt bei sich zuhause und ruft wenn nötig den Arzt an. Wer ein erhöhtes Risiko hat, schützt sich, indem er zuhause bleibt. Wir waschen die Hände mehrmals täglich, halten auch in der Kirche Abstand und begrüßen ohne einander zu berühren. An Stelle der Gesangbücher gibt's Kopien zum Einweggebrauch. Der Pfarrer desinfiziert unter anderem seine Hände vor einer Taufe und der Sigrist desinfiziert regelmässig die Türklinken.

Dem Kirchgemeinderat sind das alles auch unangenehme Massnahmen. Wir treffen sie, weil der Corona-Virus besonders hart die gesundheitlich Geschwächten trifft. Wir stehen alle in dieser besonderen Verantwortung. Wir haben uns klug zu verhalten und wiegen andere und uns nicht in falscher Sicherheit. Wir setzen die beliebten Geburtstagsbesuche bei unseren Senioren aus, bis die Entwarnung kommt. Wir ersetzen sie durch einen telefonischen Kontakt und/oder eine Postkarte. Überhaupt schlagen wir vor, einander häufiger anzurufen. Schämen wir uns nicht, wenn wir Symptome haben, das auch dort zu sagen, wo wir es für angebracht halten.

Bitte wir einander doch telefonisch um Hilfe, z.B. wenn einer oder eine von uns isoliert daheim ist. Der angerufene Nachbar oder Freund kann ja den bestellten Einkauf vor die Haustüre stellen.

Wir brauchen nicht weniger, sondern mehr Solidarität. Und schliesslich: Im Gottesdienst und privat: beten wir für die Erkrankten und ihre Ärzte und Pflegenden.

Im Namen des Kirchgemeinderat St. Antoni und dem Pfarramt, Pfr. Ueli Wagner

### Unsere Spitalseelsorgerin erlebt es so

Ab sofort (16. März 2020) darf ich bis auf weiteres weder im Spital noch im Pflegeheim Besuche machen, ausser wenn ausdrücklich reformierte Seelsorge verlangt wird. In der Spitalkapelle werden bis (mindestens) Ende April 2020 keine Gottesdienste mehr gefeiert. Ausser in Sonderfällen sind Besuche in den Spitälern und Pflegeheimen des Kantons Fribourg untersagt. Ebenso sind Ausflüge mit Heimbewohner\*innen an öffentliche und private Orte nicht mehr gestattet.

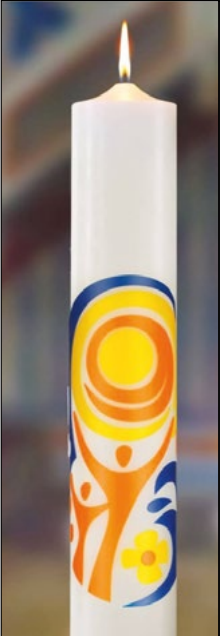
Elsbeth von Känel, Seelsorgerin  
Spital Tafers und Pflegeheim Maggenberg

## Ostern zuhause

Das Motiv der abgebildeten Osterkerze ist Franziskus gewidmet: Franz von Assisi. Er hat Tiere mit Respekt behandelt, soll mit ihnen gesprochen haben und sie mit ihm. Er hat sich mit Andersgläubigen verständigt und ist darum auch ein Vorbild in der Oekumene: Wir sind ein gemeinsames Haus. Das Sujet auf der Osterkerze will genau dieses Gemeinsame ausdrücken. Es ist in dieser Zeit auch darum wichtig, weil wir unser Leben und die gegenwärtige Krise nur in der Offenheit und im Zusammenwirken miteinander bewältigen können.

Franz ist auch mit seinem Sonnengesang bekannt geworden. Es war ihm wichtig, in Gemeinschaft Gott zu loben. Wenn wir an Ostern schon zu Hause bleiben und sicher auch in die Natur gehen, dann passt dieses Lied «laudato si» dazu. Jemand könnte in ihrer Familie ein Instrument dazu spielen, oder man hört eine bestehende Version im Internet.

In unserer Kirche werden wir die Osterkerze zum ersten Gottesdienst, der nach der Pause wieder stattfindet, anzünden und dazu in das Loblied von Franziskus einstimmen.



Laudato si

*Refrains*

Lau-da - to si, o mi sig - no - re,  
lau-da - to si, o mi sig - no - re,  
lau-da - to si, o mi sig - no - re,  
lau-da - to si, o mi sig - no - re.

*Strophes*

1. Sei ge - pie - sen, du hast die Welt ge - schaf - fen, sei ge - pie - sen für Son - ne, Mond und Ster - ne, sei ge - pie - sen für Meer und Kon - ti - nen - te, sei ge - pie - sen, denn du bist wun - der - bar, Herr!

2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten! / Sei gepriesen für Nächte und für Tage! / Sei gepriesen für Jahre und Gezeiten! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

3. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen! / Sei gepriesen, du läßt die Quellen springen! / Sei gepriesen, du läßt die Felder reifen! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

4. Sei gepriesen für deine hohen Berge! / Sei gepriesen für Feld und Wald und Täler! / Sei gepriesen für deine Bäume Schatten! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

5. Sei gepriesen, du läßt die Vögel singen! / Sei gepriesen, du läßt die Fische spielen! / Sei gepriesen für alle deine Tiere! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

6. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen! / Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe! / Sei gepriesen für jedes Volk der Erde! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

7. Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden! / Sei gepriesen für Jesus, unsern Bruder! / Sei gepriesen, wir tragen seinen Namen! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

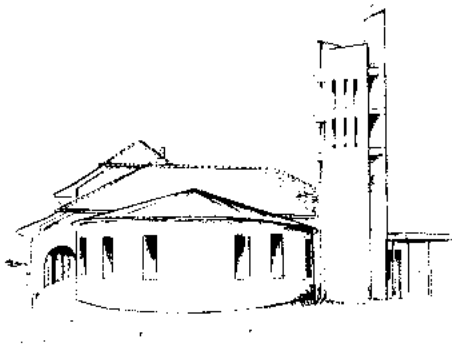
8. Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen! / Sei gepriesen, er ist für uns gestorben! / Sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

9. Sei gepriesen, o Herr, für Tod und Leben! / Sei gepriesen, du öffnest uns die Zukunft! / Sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

*Refrains nach der letzten Strophe*

Lau-da - to si, o mi sig - no - re,  
lau-da - to si, o mi sig - no - re,  
lau-da - to si, o mi sig - no - re,  
lau-da - to si, o mi sig - no - re. A - men.

F: NACH DEM ITALIENISCHEN SONNENGESANG  
DES FRANZ VON ASSISI 1215 M: MÜNDLICH ÜBERLIEFERT



# Weissenstein Rechthalten

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen

Pfarramt:  
Pfarrerin Andrea Sterzinger Tel. 026 418 11 71  
Präsident:  
Alfred Berger Tel. 079 455 20 62  
Internet: [www.ref-weissenstein.ch](http://www.ref-weissenstein.ch)

## Agenda April

01.04.	ABGESAGT Frühlingsbasteln	Mittwoch	Der Bastelnachmittag wird aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation abgesagt.
05.04.	«Offene Kirche» Weissenstein	Palmsonntag 17.00 Uhr	<b>Bibel, Gesang, Gebet</b>
10.04.	«Offene Kirche» Weissenstein	Karfreitag 09.30 Uhr	<b>Bibel, Gesang, Gebet</b>
12.04.	«Offene Kirche» Weissenstein	Ostern 09.30 Uhr	<b>Bibel, Gesang, Gebet</b>
13.04.	ABGESAGT Gottesdienst Spitalkapelle Tafers	Ostermontag	Dieser Gottesdienst wird aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation abgesagt.
13.04.	ABGESAGT Ostereier-Suchen Weissenstein	Ostermontag	Das Ostereier-Suchen wird vom Team «zäme si» aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation abgesagt.
22.04.	VORAUSSICHTLICH Mittagstisch Weissenstein	Mittwoch 12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende und AHV-BezügerInnen. Elisabeth wird schriftlich informieren!
23.04.	Kirchgemeinde- Versammlung Weissenstein	Donnerstag 20.00 Uhr	<b>Einladung</b> an alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten (Traktanden siehe S. 16)
24.04.	VERSCHOBEN Erwachsenenbildung	Freitag	Der Filmabend «Die letzte Pointe» wird verschoben.
25.04.	ABGESAGT Ausflug Religionsunterricht	Samstag	Der Tagesausflug wird aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation abgesagt.

## Der Weissenstein im Banne des Corona-Virus

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde  
Weissenstein/Rechthalten

Die Corona-Epidemie ist in aller Munde und wir haben uns im Kirchgemeinderat darüber beraten, wie wir mit unseren Anlässen umgehen

möchten. Die Basis für unsere Entscheidungen sind die folgenden



### Grundsätze

1. Die seelsorgerliche Betreuung bleibt gewährleistet.
2. Besuche werden aktuell zwar nur auf Wunsch gemacht, aber telefonisch sind wir jederzeit für Sie erreichbar.

3. Für unsere Anlässe wählen wir den Rahmen so, dass die behördlichen Empfehlungen umgesetzt werden können, insbesondere die Wahrung des 2-Meter-Abstandes (Social Distancing).
4. Unsere Mitglieder und Mitarbeitenden sind informiert und handeln verantwortungsbewusst.

**Auf Basis dieser Grundsätze haben wir uns wie folgt entschieden**

- Die geplanten Gottesdienste werden in angepasster Form durchgeführt, d.h. nicht ausgerichtet werden die Abendmahle, die Apéros und die Fastensuppe.
- Der Religionsunterricht, das Osterbasteln und der Ausflug werden abgesagt oder ev. verschoben...

**Blieben Sie informiert**

Auf unserer Web-Site [www.ref-weissenstein.ch](http://www.ref-weissenstein.ch) finden Sie die aktuellen Informationen zu unseren Anlässen und Massnahmen.

**Gefährden Sie nicht Ihre Mitmenschen**

- Wenn Sie akute Symptome einer Atemwegsinfektion mit Fieber UND Husten haben, bleiben Sie mindestens 24 Stunden nach dem Ende der Symptome zu Hause (Selbstisolierung). Wir zählen auf Sie!

**Kontaktpersonen**

- Fredy Berger, Kirchgemeindepräsident, 079 455 20 62
- Andrea Sterzinger, Pfarrerin, 026 418 11 71

*Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit*  
(2. Timotheus 1,7)

**Wir sind da für Sie! Melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung benötigen!**

Danke für Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis – wir wünschen Ihnen eine besinnliche Fastenzeit.

Fredy, Andrea und der Kirchgemeinderat

**Kirchgemeindeversammlung**

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 23. April 2020 um 20.00 Uhr im Zentrum Weissenstein/Rechthalten**

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 28.11.2019\*
2. Jahresrückblick 2019
3. Rechnung 2019
  - a) Präsentation Rechnungsabschluss
  - b) Stellungnahme Finanzkommission
  - c) Genehmigung
4. Wahl Rechnungsprüfungskommission
5. Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag GroupeE
5. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

\* Das Protokoll liegt zur Einsicht im Sekretariat auf. Es wird nicht verlesen, sondern nur kurz zusammengefasst vorgetragen.

**Unsere Linde...**

...vor dem Zentrum Weissenstein fiel in der Nacht vom 10. auf den 11. Februar dem Sturm «Sabine» zum Opfer:





**Begleitung von Schwerkranken  
und Sterbenden in der Nacht**

**Seebezirk**  
031 505 20 00

**Sensebezirk und  
Deutschsprachiger Saanebezirk**  
026 494 01 40

**Trauercafé**  
Jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat  
im Café Bijou (ssb Tafers)

[www.wabedeutschfreiburg.ch](http://www.wabedeutschfreiburg.ch)



netzwerk  
sense



bäuerliche und private  
haushalthilfe

**22. Kirchenkonzert für das Netzwerk Sense**

Am 9. Februar hat der Vorstand des Vereins «Netzwerk Sense» in die Davidkirche Flamatt zum Kirchenkonzert eingeladen. Aufgrund des frühlinghaften Wetters blieben leider einige Plätze frei.

Den Konzertbesuchern wurde ein schönes, abwechslungsreiches Programm geboten. Das «Schützenchörli Schmitten» konnte mit ihren kräftigen Stimmen und dem sehr gepflegten Jodelgesang überzeugen. Die «Örgelfründe Murtensee» begeisterten die Konzertbesucher mit ihrem rassigen und gekonnten Musikspiel. Umrahmt wurde das Programm vom Organisten Samuel Cosandey, welcher mit seinem imposanten Spiel und seiner Fingerfertigkeit zu begeistern mochte. Die Konzertbesucher dankten allen Mitwirkenden mit sehr grossem Applaus. Das anschliessende Plaudern bei Kaffee und Kuchen wurde sehr geschätzt.

Der Vorstand informierte über die Tätigkeiten des Vereins. Neben der Geschäftsstellenleiterin Beatrix Tschannen haben 21 Mitarbeiterinnen letztes Jahr 3104 flexible Einsätze bei 131 Familien und Privatpersonen mit einem Bauern-, Gewerbe- oder Privathaushalt geleistet. Im Jahr 2019 haben sie 6242 Stunden gearbeitet.



Eglise évangélique réformée  
du canton de Fribourg

Evangelisch-reformierte Kirche  
des Kantons Freiburg

## **Pressemitteilung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg (ERKF) vom 21. Februar 2020 über die Synode vom 20. Februar 2020**

### **Neuer Lehrplan für den reformierten konfessionellen Schulunterricht**

Die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg hat den revidierten Lehrplan für den konfessionellen Religionsunterricht für beide Sprachgruppen genehmigt. Das reformierte Kirchenparlament nahm ihn an seiner Sitzung vom 20. Februar 2020 in Grangeneuve ohne Gegenstimme an und beauftragte die federführende Fachstelle Bildung mit der Umsetzung. Der Lehrplan umfasst die Klassen 1H bis 11H, also den Kindergarten (ökumenisch), die Primarschule sowie die Orientierungsstufe.

Stellenleiterin Nicole Awais führte den Revisionsprozess. Die Arbeiten begannen 2017. Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder des Pfarrkonvents, die Begleitkommission der Kantonalkirche sowie Vertreter der Kirchgemeinden wurden darin einbezogen. Die Vorlage hält sich eng an die beiden Lehrpläne der obligatorischen Schule. Sie besticht durch Einfachheit, eine zeitgemässe Sprache, eine überblickbare Struktur und den Rückbezug auf Ansätze aktueller Religionspädagogik. So stehen Kompetenzen und Wissen, die Orientierung nach zentralen Themen sowie eine Referenzliste der biblischen Texte im Vordergrund. Dieses Jahr wird die Redaktion des Entwurfs abgeschlossen,

und der neue Lehrplan wird bis 2023 implementiert. Für alle Klassenstufen und in beiden Sprachen werden Lehrmittel erarbeitet. Sie werden nacheinander eingeführt. Eine Onlineplattform unterstützt zudem die Arbeit der Katechetinnen und Katecheten.

Der Synodalrat und die Synode haben beschlossen, die Situation bei der Seelsorge in allen Institutionen umfassend und tiefgreifend analysieren zu lassen. Es geht darum herauszufinden, ob die Angebote der Kirche der aktuellen Bedürfnisse der Menschen im Kanton entsprechen. Aus diesem Bericht wird hervorgehen, ob eine Neuverteilung der Mittel entsprechend der Nachfrage angebracht ist. Der Synodalrat hielt fest, dass er bereits in Verhandlungen mit Partnern für zukunftsverträgliche Lösungen stehe.

Die Synode nahm Frau Pfarrerin Corina Wenger auf Antrag der Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf und der Ordinationskommission einstimmig und mit Applaus in den Kirchendienst der ERKF auf. Frau Wenger ist in ihrer Gemeinde in der Erwachsenenbildung und in der Arbeit mit älteren Menschen aktiv.



Unsere Kirchgemeinde mit rund 2000 Mitgliedern liegt im unteren Sensebezirk, auf halber Strecke zwischen Bern und Fribourg. Den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde bringen wir den Glauben und das Leben unserer Gemeinschaft im Religionsunterricht in den drei Primarschulen und in der Orientierungsschule in Wünnewil sowie durch verschiedene Angebote der Kinderkirche näher.

Zur Erteilung des Religionsunterrichts in der Orientierungsschule (9<sup>H</sup> bis 11<sup>H</sup>) und zur Übernahme von Stellvertretungen in der Orientierungsschule und den drei Primarschulen suchen wir per 1. August 2020 eine/einen

**Katechetin / Katecheten oder Sozialdiakonin / Sozialdiakon (ca. 20%)**  
mit abgeschlossener Ausbildung (Unterricht auf Stufe 9<sup>H</sup> bis 11<sup>H</sup>)

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Freude am Unterrichten und Begleiten von Jugendlichen
- Leitung des Konfirmationslagers und Mitgestaltung von Jugendgottesdiensten
- Selbständigkeit
- Teamfähigkeit
- Offene und landeskirchliche Haltung

**Wir bieten Ihnen:**

- Pensum von ca. 130 Unterrichtslektionen pro Schuljahr (1 halber Tag pro Woche, 4-tägiges Konfirmationslager)
- Anstellung und Entlöhnung nach den Richtlinien der freiburgischen Kantonalkirche
- Unterstützung durch Pfarrteam, Katechetinnen, KiK-Kommission und Kirchgemeinderat

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung per Post oder e-mail bis am **1. Mai 2020** an:

Reformierte Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf  
Arlette Neumann  
Freiburgstrasse 10  
3175 Flamatt  
arlette.neumann-hartmann@unifr.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Arlette Neumann (Kirchgemeinderätin), Tel. 031 741 47 47. Informationen über unsere Kirchgemeinde finden Sie unter [www.wfue.ch](http://www.wfue.ch).



Sieger Köder – Sturm auf dem See

**Markus 4,35–41: «... und sie nahmen ihn mit, wie er war»**

An jenem Tag, als es spät geworden war, sagte Jesus zu ihnen: Wir wollen hinüberfahren. Und nachdem sie die Menschenmenge fortgeschickt hatten, nahmen sie ihn, wie er war, im Boot mit. Auch andere Boote waren bei ihm. Und es entstand ein grosser Sturmwind, und die Wellen schlugen in das Boot, so dass das Boot schon volllief.

Er aber war im Heck und schlief auf einem Kopfkissen. Da weckten sie ihn und sagten zu ihm: Lehrer, schert es dich nicht, dass wir umkommen? Er aber stand auf und schalt den Wind und sagte zum Meer: Sei still! Verstumme! Da legte sich der Wind, und es entstand eine grosse Stille. Zu ihnen sagte er: Was seid ihr so ängstlich? Habt ihr noch kein Vertrauen? Sie aber fürchteten sich mit grosser Furcht und sagten zueinander: Wer ist dieser bloss, dass auch der Wind und das Meer ihm gehorchen?

## **Unter dem Schirm des Höchsten – frohe Botschaft am Abgrund...**

«Frohe Botschaft am Abgrund»: So betitelt ein Professor für Neues Testament seinen Kommentar zum Markusevangelium\*. Anders als der Maler Sieger Köder, sieht er im Mittelpunkt der Erzählung von der Stillung des Sturms nicht den «im Heck» schlafenden Jesus, sondern die Jünger: Jesus ist zwar da, aber nur hinten und abseits – und weder auf dem Laufenden noch beeindruckt von dem, was die Jünger bedrohlich beschäftigt. Das «Kopfkissen» krönt diese Darstellung: Jesus schläft süß und selig, während die Jünger um ihr Leben fürchten...

Denn der Mast ist gebrochen und auch das letzte Ruder bricht im Wellengang. Der Sturm hat alles genommen. Nur noch das Boot hält sich über Wasser: Steuerlos, eine Nusschale im Spiel der einstürzenden Wellen. Die Gischt schüttet sich ins Boot – mehr als ein Eimer hinausschaufeln kann. Offene Münder. Aufgerissene Augen. Angst! Angst! Kein Entkommen. Wir gehen unter.

In seiner Verzweiflung klammert sich ein Jünger an den Schlafenden: Was für einen Schlaf schläft Gott, wenn wir in Gefahr sind? Sieht er nicht, dass wir zugrunde gehen, dass die Wellen über uns zusammenbrechen, dass die Gewalten viel zu hoch sind und uns versenken? Herr, hilf, wir gehen unter! Herr, hilf, wir verderben! – Augen öffnen sich. Jesu Stimme ruhig... gefasst: Was seid ihr so ängstlich? Habt ihr noch kein Vertrauen?

Ja, warum haben wir solche Angst? Warum fürchten wir um unser Leben? Was tut not in der Not? Was ist not-wendend? Der Evangelist Markus und dieses Bild von Sieger Köder wollen uns sagen: Zuerst einmal ist Vertrauen wichtig:

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt/ und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg,/mein Gott, auf den ich hoffe (Psalm 91,1–2).

Liebe Schwestern und Brüder in Christus, (unser) Leben ist immer «Leben am Abgrund»... – aber sind wir wirklich am Ende? Jesus richtet sich auf. Er steht sicher auf unserem Lebensschiff. Er widersteht den hereinbrechenden Wellen. Wo wir uns mit Ihm verbinden, müssen wir nichts verloren geben. Wo wir uns mit Ihm verbinden, können wir achtsam leben und besonnen handeln.

Denn Er nimmt dem Wind und dem Wasser die Macht. Wellen fallen in sich zusammen, verebben. Es wird still auf dem See. Da ist er – der Friede. Der Friede kommt von Ihm her auf uns.

Mit ihm sind wir getrost in unserem Herzen und aufmerksam in unserem Handeln: Wir passen auf einander auf. Wir schauen zu den Menschen um uns. Denn wir bleiben bewahrt, auch wenn wir rudern und kämpfen müssen. Wie Jesus für uns ist, so rudern und kämpfen wir nicht für uns selbst und nicht für uns allein, sondern verlieren die Schwestern und Brüder neben uns nicht aus dem Blick.

Unser Einstehen fürs Leben beginnt nicht mit der Angst, nicht mit dem Entsetzen, sondern in der verheissenen Erfüllung und in der Erlösung vom Übel, die uns motivieren zum Widerstand für das Leben. Wir sind die Jüngerinnen und Jünger Jesu. Und Er ist mit uns im Boot.

Andrea Sterzinger  
Pfarrerin in Weissenstein/Rechthalten

\* Andreas Bedenbender, Frohe Botschaft am Abgrund. Das Markusevangelium und der Jüdische Krieg, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig 2013 (Arbeiten zur Bibel und ihrer Umwelt ABU, Band 2)

## **Zu den Passionsfestspielen im Sommer**

In diesem Jahr sollen sie wieder stattfinden, die Oberammergauer Passionsspiele. Zum 42. Mal, seitdem die Oberammergauer 1633 feierlich gelobt hatten, alle zehn Jahre das Leiden und Sterben Christi aufzuführen, wenn in ihrem Dorf niemand mehr an der Pest stürbe. Diese Seuche wütete im 17. Jahrhundert in ganz Europa; auch in Oberammergau, wo ihr 80 Menschen zum Opfer fielen. Da nach dem Gelübde niemand mehr starb, fanden 1634 die ersten Passionsspiele statt. Rund 2000 Mitwirkende spielen bei der rund fünfständigen Aufführung mit, die das Leben Christi von seinem Einzug in Jerusalem bis zu seinem Tod am Kreuz und seiner Auferstehung umfasst – vom 16. Mai bis zum 4. Oktober in 103 Aufführungen.

Die Oberammergauer Passionsspiele sind mit über einer halben Millionen Zuschauer ein Publikumsmagnet über die Grenzen Oberbayerns und Deutschlands hinaus und für den Ort auch von wirtschaftlicher Bedeutung. Das erklärt auch die Vielzahl von Aufführungen, doch Passion im Sommer – geht das eigentlich? Die Passionszeit 2020 beginnt wie immer mit dem Aschermittwoch (26.02.20) und endet am Karsamstag (11.04.20), ist also genau 40 Tage lang.

Ich denke, das geht im Sommer trotzdem. Denn das Bedenken des Leidens und Sterbens Jesu sowie seiner Auferstehung ist nicht auf die Wochen der Passions- und Osterzeit beschränkt. Wenige Tage nach dem Beginn der Spiele feiern wir Auffahrt, bei der Jesus laut der Apostelgeschichte (1,8) zu seinen Jüngern sagt: «...ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.»

Das sind die Oberammergauer Festspiele: Zeugen. Zeugen für das rettende Handeln Gottes – vor fast 400 Jahren, zu jeder Zeit, heute. Zeugen für die Liebe Gottes.

Zeugen in einer Welt, in der es zu jeder Zeit Leid gibt. In der die Menschen zu jeder Zeit Trost und Ermutigung brauchen. Sei es in der Passionszeit oder sei es im Sommer. Wie es auch auf der Homepage der Oberammergauer Passionsspiele heisst: «Fast die Hälfte der Bewohner von Oberammergau wird mit grosser Hingabe die Geschichte jenes Mannes spielen, dessen Botschaft seit über 2000 Jahren unglaublich vielen Menschen Hoffnung und Lebenskraft gibt.»

So geben uns auch die Passionsspiele ein Stück Hoffnung zurück, auch in diesem schwierigen Jahr 2020, das uns alle, die ganze Welt vor riesige Herausforderungen stellt. Hoffen wir nur, dass sie auch stattfinden können.

Mit den besten Wünschen –  
Michael Roth, Pfarrer in Böisingen

[www.passionsspiele-oberammergau.de](http://www.passionsspiele-oberammergau.de)

## **Chronik der fünf Kirchgemeinden**

### **Taufen**

#### **16. Februar**

Lea Udry, Tochter des Marc Hofmann und der Christine Udry, wohnhaft in Wünnwil, getauft in Flamatt

Leona Zbinden, Tochter des Matthias und der Jana Zbinden-Dürrenmatt, wohnhaft in Zumholz, getauft in Weissenstein/Rechthalten

#### **23. Februar**

Habegger Giulia, Tochter des Erwin Habegger und der Carole Vonlanthen, wohnhaft in Alterswil, getauft in St. Antoni

### **Abdankungen**

#### **14. Februar**

Christian Stöckli, geb. 1934, wohnhaft gewesen in Rechthalten, bestattet in Weissenstein/Rechthalten

#### **18. Februar**

Kurt Röthlisberger, geb. 1942, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

#### **26. Februar**

Marguerite Lina Schürch, 1925, wohnhaft gewesen in Flamatt.

#### **27. Februar**

Rudolf Fuhrer-Zoss, geb. 1928, wohnhaft gewesen in Schmitten, bestattet in Schmitten

Frieda Ledermann-Wegmüller, geb. 1939, wohnhaft gewesen im Riederberg/Bösingen, bestattet in Bösingen

#### **3. März**

Albrecht Moser-Zimmermann, geb. 1918, wohnhaft gewesen in Alterswil, bestattet in St. Antoni

Hans Hunziker, geb. 9. Juli 1930, wohnhaft gewesen in Ueberstorf, bestattet in Ueberstorf

#### **5. März**

Willy Hirschi, geb. 1935, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

Gertrud Baumann-Baumann, geb. 1929, wohnhaft gewesen in Flamatt, bestattet in Flamatt

#### **10. März**

Willi Binggeli-Neuhaus, geb. 1945, wohnhaft gewesen in Schmitten, bestattet in Schmitten

***Gott tut, was er will  
Der Mensch, was er kann***

## **Pfarrämter und Sekretariate**

### **Bösingen**

Pfarrer Michael Roth  
Telefon 031 747 04 60  
Tel. Privat 031 747 69 01  
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:  
Angela Riesen-Steiner  
Fendingenstrasse 2  
Telefon 031 747 04 62  
angela.riesen@ref-fr.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag 8.30–11.00 Uhr

### **Dürdingen**

Pfarrerin Sabine Handrick  
Telefon 026 493 35 85  
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:  
Rosmarie Krähenbühl-Spack  
Telefon 026 493 55 85  
sekretariat@refdue.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag, Freitag 8.30–11.30 Uhr

### **Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf**

Pfarrer Peter Wüthrich  
Telefon 031 741 06 07  
Pfarrerin Corina Wenger  
Telefon 031 741 14 73

Sekretariat:  
Brigitte Linder  
Freiburgstrasse 10  
Telefon 031 741 14 24  
refkg.flamatt@bluewin.ch  
Öffnungszeiten:  
Dienstag 8.30–11.00 Uhr

### **St. Antoni**

Pfarrer Ulrich Wagner  
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni  
Telefon 026 505 14 96  
ulrich.wagner@ref-fr.ch

Sekretariat:  
Telefon 026 494 36 42  
oder Telefon 026 505 14 95  
ahaueter@bluewin.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag–Freitag telefonisch von 9.00–11.00  
und 14.00–16.00 Uhr oder per E-Mail  
Samstag und Sonntag geschlossen  
Redaktion Auf dem Weg/Homepage:  
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

### **Weissenstein / Rechthalten**

Pfarramt:  
Pfarrerin Andrea Sterzinger  
Weissenstein 57  
Telefon 026 418 11 71  
andrea.sterzinger@ref-weissenstein.ch

Sekretariat:  
Praxed Liechti  
Weissenstein 57  
Telefon 026 418 39 59  
sekretariat@ref-weissenstein.ch  
Öffnungszeiten:  
Donnerstag 13.30–17.00 Uhr

### **Reformierte Seelsorge im Spital und Pflegeheim Tafers**

Pfarrerin  
Elsbeth von Känel-Aebischer  
Seelsorge:  
Dienstag und Mittwoch  
Spital und Pflegeheim Tafers  
Telefon 026 494 47 31